
Vorwort

Durch den zunehmenden Einsatz von erneuerbaren Energien befindet sich das deutsche Elektrizitätsversorgungssystem in einer grundlegenden Transformation. Dies wirkt sich auf verschiedenste Bereiche der Energiewirtschaft aus. Ein Beispiel hierfür ist der Stromhandel. Die häufig starken, durch externe Faktoren wie Wind und Sonne bestimmten Fluktuationen der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien führen gegenüber dem Handel mit Strom aus konventionellen Energieträgern zu signifikant anderen Rahmenbedingungen. Dies erfordert unter anderem die Verwendung von zuverlässigen Prognosen der Stromerzeugungsleistung. Darüber hinaus sind beim Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien auch verschiedene gesetzliche und regulatorische Besonderheiten zu beachten.

Diese Veröffentlichung richtet sich sowohl an Dozenten und Studenten als auch an Fach- und Führungskräfte aus dem energiewirtschaftlichen Bereich, welche sich die wesentlichen Aspekte beim Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien in übersichtlicher Form aneignen wollen. Inhaltlich basiert sie auf einem Auszug aus der Dissertation „Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien – Kombination von Prognosen“, die im Jahr 2014 im Verlag Springer Gabler erschienen ist.

Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien

Graeber, D.R.

2014, X, 47 S. 25 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05940-8